

## Rubus carduelis Matzke-Hajek Stieglitz-Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

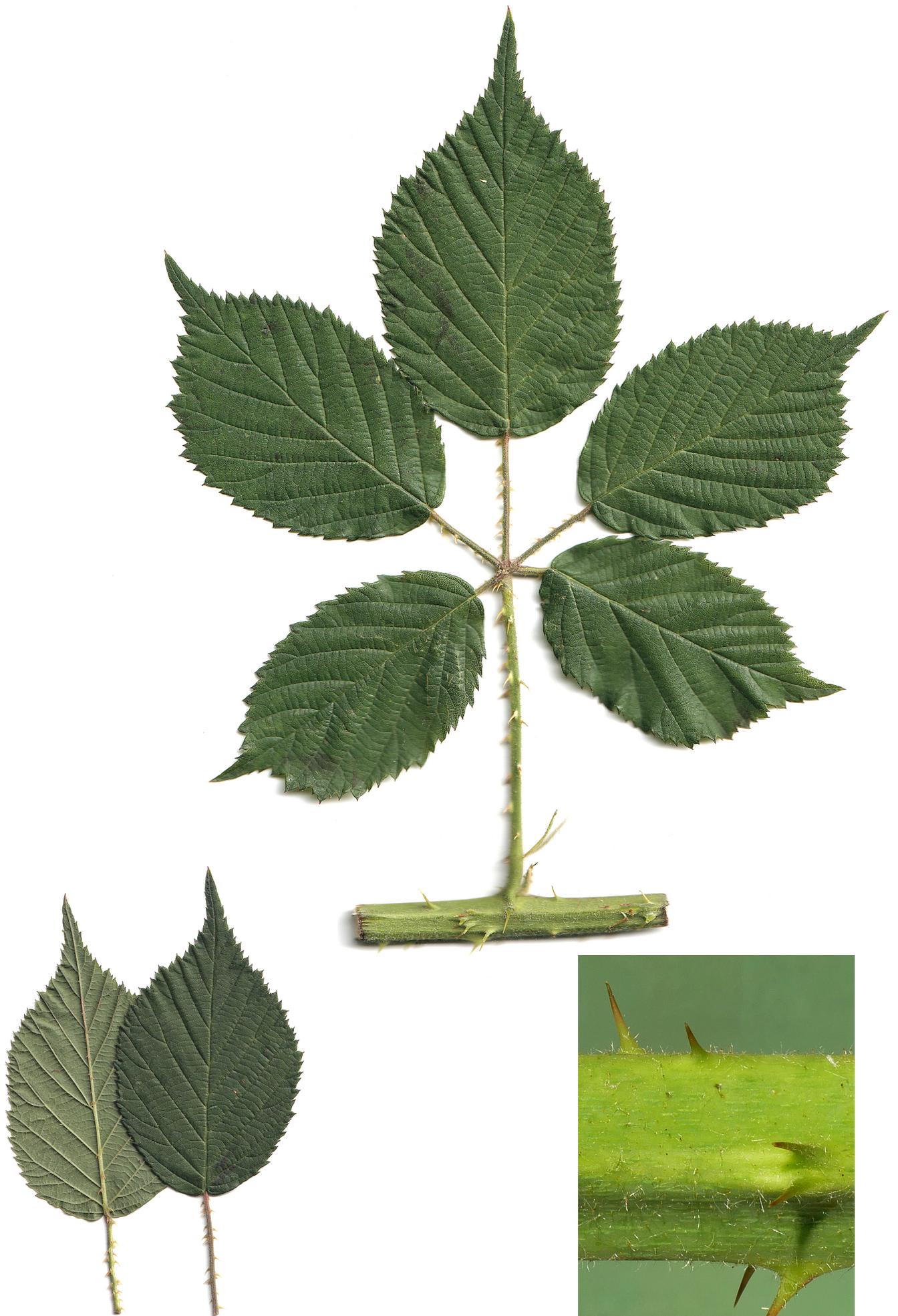
<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> mäßig hochbogig, kantig mit etwas gefurchten Seiten, 5-8 mm dick</li> <li>- <b>Behaarung:</b> unauffällige kurze Behaarung aus überwiegend büscheligen Haaren</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> ungleichmäßig verteilt, kurz, honigfarben</li> <li>- <b>Stacheln:</b> extrem dicht, zu 15-&gt;25 pro 5 cm, aus breitem Fuß allmählich verschmälert, mäßig bis stark geneigt, gerade oder schwach gekrümmt, 3,5-6 mm lang; kleine Stacheln und Drüsenborsten meist nur vereinzelt</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> fußförmig (4-)5-zählig</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits fast kahl (0-2 Haare pro cm<sup>2</sup>), unterseits grün und nur mit äußerst spärlicher, nicht fühlbarer Behaarung</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> 31-38 % gestielt, aus gestutzter oder etwas ausgerandeter Basis breit elliptisch, schwach umgekehrt eiförmig oder fast rundlich mit aufgesetzter, 12-20 mm langer, dünner, meist schiefer Spitze</li> <li>- <b>Serratur:</b> mit aufgesetzt bespitzten Zähnen, mit kaum längeren, oft schwach auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 1,5-3 mm tief</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere 2-8 mm lang gestielt</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> etwa so lang wie die unteren Blättchen, locker behaart und mäßig dicht mit meist kurzen Stieldrüsen besetzt; Stacheln 20-30, breitfüßig, mäßig geneigt und z.T. hakig gekrümmt, ca. 3 mm lang</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> konisch, mit fast waagrecht abstehenden Seitenästchen</li> <li>- <b>Blätter:</b> teilweise bis in die Spitze einfach beblättert</li> <li>- <b>Achse:</b> mit mäßig dichter, abstehender, unauffälliger Behaarung und nur mäßig dichten Stieldrüsen; Stacheln 12 bis &gt;20 pro 5 cm, gelb, mit breiter Basis, stark geneigt und wenig gekrümmt, meist 3-5 mm lang</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> 15-25 mm lang, dicht kurzhaarig, mit wenigen Stieldrüsen, aber zahlreichen hellroten (sub)sessilen Drüsen; Stacheln sehr zahlreich (bis 30), nadelig, gelb, schwach geneigt oder nahe der Basis etwas gekniet, 2-3 mm lang</li> <li>- <b>Kelch:</b> mit dünnen Zipfeln, kurz behaart, grünlich, subsessil drüsig und mit wenigen kurzen Nadelstacheln, nach der Blüte abstehend bis aufgerichtet</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, schmal elliptisch, benagelt, bis 11 mm lang</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> weiß, länger als die grünlichweißen Griffel; Antheren kahl</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> an der Spitze etwas behaart</li> </ul>

**Kurzcharakteristik:** *Rubus carduelis* besitzt einerseits eine extrem dichte und vergleichsweise kräftige Bestachelung, andererseits fast kahle Blätter sowie nadelstachelige Blütenstiele und grünliche, drüsige, etwas verlängerte Kelchzipfel.

**Ähnliche Taxa:** *R. calyculatus*

**Ökologie und Soziologie:** Schwach thamnophile Art mäßig nährstoffreicher, frischer (sandiger) Lehm Böden (potentiell natürliche Fagetalia-Standorte).

**Verbreitung:** Nordrhein-westfälische Regionalart. Bislang nachgewiesen vom Norden der Niederrheinischen Bucht unweit der niederländischen Grenze bis ins Niederbergische Gebiet. Vermutlich auch im angrenzenden Westfalen vorkommend.



**Rubus carduelis**



**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**